

E nöie Tag

Gang doch einisch am ne Morge no gäb d'Sunne häll ufgeit,
use i d'Natur ga wandre, luege wie si ufesteit.

Goldig lüchte de bald Strahle übre Grat i jedes Tal,
grüesse Mönsche, Tier u Pflanze u das nöi mit jedem Mal
Grüesse Mönsche, Tier u Pflanze u das nöi mit jedem Mal.

Jodel

Wi ne fiine Silbermantel glitzret ds Loub im Sunneglanz,
Chelch u Blettli trage Tröpfli ringsum wie ne Perlechranz.
D'Lerche jublet i d'Lüfte, d'Amsel sing es Lied im Boum.
Ds Meisi piffet, ä Spächt ghörsch rolle, d'Drossle liedet der am Soum.
Ds Meisi piffet, ä Spächt ghörsch rolle, d'Drossle liedet der am Soum.

Jodel

Was isch das doch für nes Wunder, alles läbt, isch voller Saft.
Da chasch luege u chasch stuune wohär chunt äch all di Chraft?
Lueg i Himmel, lueg i ds Wasser, über ds ganze Ärdeland.
Ggesch du ds Wärde u Gedeihe us der grosse Schöpferhand?
Ggesch du ds Wärde u Gedeihe us der grosse Schöpferhand?

Jodel